

II-1929 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 942 IJ

1984-10-12

A n f r a g e

der Abgeordneten HOFER
und Kollegen
an den Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend die Sanierung und Staubfreimachung des bundeseigenen
Treppelweges zwischen der Ortschaft Innzell, Gemeinde Haibach ob
der Donau und der Ortschaft Kaiserau, Gemeinde Aschach an der Donau.

Die bundeseigenen Treppelwege entlang der Donau werden immer mehr
von Urlaubern und Tagesausflüglern als Radwanderwege benützt.
Im besonderen Maße trifft dies im Bereich zwischen der bayrisch-
österreichischen Grenze und der Marktgemeinde Aschach a.D. zu.
Der Treppelweg in diesem sogenannten "oberen Donautal" wird
nicht nur von vielen bayrischen Tagesurlaubern sondern auch von
vielen Bewohnern der Bezirke Grieskirchen und Eferding wegen
der herrlichen Landschaft in einer ruhigen Umgebung für Fahrrad-
ausflüge benützt. Die in diesem Gebiete bestehenden Fremdenver-
kehrsvereine "Oberes Donautal" und "Eferdinger Landl" sind daher
bemüht, daß die schadhafte Teilstücke des Treppelweges vor allem
im Bereich zwischen den Ortschaften Innzell und Kaiserau
saniert werden.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundes-
minister für Bauten und Technik folgende

A n f r a g e :

- 1) Werden Sie veranlassen, daß von der Bundesstrombauleitung
die in einem schlechten Zustand befindlichen Teilstücke des
bundeseigenen Treppelweges zwischen Innzell und Kaiserau
ehebaldigst saniert und staubfrei gemacht werden?
- 2) Wenn ja, wann könnte mit einer Sanierung begonnen werden?